Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Er sprach zv Joseph lieber man.
du scholt wesen sargen an.
Dier scholt niht landes hie geschehen.
ich wil dich daz lassen sehen.
Vor vngemach wil ich dich bewarn.
mit vride schult ir von hinne varn
Ich schaffe euch allen gueten gemach
lat ev von hinne niht wesen gach
Ir schult ein weile ruelen hie
vnd lat euch ruhen ewer vie
Er hies daz si nider sezzen.
pande trinckhen vnde ezzen.
Daz gab er im recht genuech
daz vieh im einen stalle er fluech
Er gab im fuetter vnde stro
do wurdens alle vro
Daz schaffer weip machte ein pat
Marien sin muet si do pat
Daz si daz liebe dimdelein
scholde paden vnde waschen sein
Leip schone vnd weiz sein chlaut
daz avez Marien niht laut
Fiur gut si daz gerne nam.
daz si irn chinde cham zv helfe
Si satz daz liebe chindelein
in ein pade scheffelein
Vnd pat im seinen ramen leip.
dez half ir dez schaffers weip.

ich schaffe euch allen gemach, verschaffe alle commodität, lad euch von hinne wesen ruhen, ruhn.

er fluech das vieh, erlegte dies sich?